



**Mischa Hedinger &
Konstantin Gutscher**

**Wildheuen am Rophaien –
aus der Sicht des Bauern
und der Biologin**

Steil steigt der Berg Rophaien aus dem Vierwaldstättersee. An seinen Flanken befinden sich abgelegene Wildheugebiete, welche seit mehr als 100 Jahren genutzt werden und nur über Fusswege erreichbar sind.

Josef Gisler, Landwirt vom Ober Axen, mäht seit seiner Jugend jeden Sommer die

Wildheuplanggen. Das Heu seilt er über mehrere Stufen zu seinem Hof hinunter und gewinnt so Futter für einige zusätzliche Tiere.

Mary Leibundgut, Biologin aus Bern, arbeitet im Auftrag des Bundesamtes für Umwelt am Inventar der Trockenwiesen und -weiden (TWW). Sie erfasst die vorkommenden Pflanzenarten, zeichnet die Wildheuflächen auf Luftbilder ein. Damit schafft Sie die Grundlage für die Bewertung und Erhaltung dieser Flächen.

Der Film ist eine Diskussionsanregung für Schulen, Institute und Betroffene. Er lebt von der Spannung zwischen den unterschiedlichen Blickwinkeln: Einerseits der Bergbauer, der im Spagat steht zwischen Tradition und den neuen Anforderungen an Ökologie/Ökonomie. Andererseits die Biologin, die von Vielfalt und Strukturelementen schwärmt. Obwohl sich die beiden Personen auf der Wiese nie begegnen, braucht es doch beide, damit der spezielle Lebensraum überleben kann.